



Freitag, 11. November 2016

## **Investitionen der NRW-Industrie 2015 um 2,1 Prozent höher als ein Jahr zuvor**

Düsseldorf (IT.NRW). Die nordrhein-westfälischen Industriebetriebe investierten im Jahr 2015 rund zehn Milliarden Euro. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, waren das 205 Millionen Euro bzw. 2,1 Prozent mehr als im Jahr 2014.

8,6 Milliarden Euro wurden in Maschinen und maschinelle Anlagen investiert. Das Investitionsvolumen blieb damit in diesem Sektor nahezu unverändert (+0,1 Prozent) gegenüber dem Wert des Vorjahres. Positiver entwickelten sich die Investitionen in Immobilien: Während in bebaute Grundstücke mit 1,29 Milliarden Euro 18,4 Prozent mehr als im Jahr 2014 investiert wurde, gingen die Investitionen in unbebaute Grundstücke um 4,1 Prozent auf 95 Millionen Euro zurück. Der Wert der von den Industriebetrieben neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen entwickelte sich hingegen rückläufig und lag mit 733 Millionen Euro um 4,4 Prozent unter dem entsprechenden Vorjahreswert.

Investitionsstärkste Branche in NRW war auch 2015 die chemische Industrie mit 1,62 Milliarden Euro (-1,6 Prozent), gefolgt vom Bereich der Metallerzeugung mit 1,12 Milliarden Euro (-3,2 Prozent). Im Maschinenbau hingegen war das Investitionsvolumen mit 972 Millionen Euro höher als ein Jahr zuvor (+5,9 Prozent). (IT.NRW)

(294 / 16) Düsseldorf, den 11. November 2016

 [Investitionen in der Industrie in Nordrhein-Westfalen](#)